

Green Policy MUSIS – Der Steirische Museumsverband

Principles of sustainability and responsibility
to save our heritage for our grandchildren

**Prinzipien der Nachhaltigkeit und Verantwortung
um unser kulturelles und naturräumliches Erbe für unsere Enkel zu erhalten**

Das Jahr 2019 hat vieles in der öffentlichen Wahrnehmung geändert. Vor allem die Art und Weise, wie wir mit unserer **Verantwortung für die Erde** umgehen, wurde durch vielfältige Diskussionen, durch Medien und Aktionen ins Bewusstsein gerückt. Aktives Handeln des*der Einzelnen wird öffentlich zunehmend eingefordert.

2019 war das Jahr, in dem die Bewegung **Fridays For Future** entstand und die Augen der Öffentlichkeit auf sich zog.

#MuseumsForFuture ist eine weltweite Bewegung von Museumsmenschen, Kulturschaffenden und vielen anderen, die die #FridaysForFuture-Bewegung mit positiven Aktionen unterstützt. Die Bewegung richtet sich nach den Grundsätzen und Werten der #FridaysForFuture-Bewegung und insbesondere nach deren sieben Grundsätzen¹.

Bei ERASMUS+-Lernreisen haben wir zudem die Bewegung „**Culture declares emergency**“² kennengelernt, deren Zugänge uns ebenso zu Überlegungen angeregt haben.

Mehrere österreichische Museen konnten als Vorreiter neuer Strategien in den letzten Jahren das **Österreichische Umweltzeichen** in adaptierter Form erarbeiten.

1

1. Wir sind eine jugendgetriebene Bewegung, die für alle offen ist und Menschen zusammenbringt.
2. Wir verpflichten uns, das 1,5° C-Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen und globale Klimagerechtigkeit zu erreichen.
3. Wir sind selbstorganisiert, verteilt und politisch unabhängig. Wir sind offen für alle Menschen, die unsere Ziele und Werte teilen.
4. Wir passen unsere Strukturen und Ansätze an die örtlichen Gegebenheiten an.
5. Wir befürworten und arbeiten an Veränderungen auf allen Ebenen - institutionell, lokal, national und international. Wir werden von keiner Organisation auf irgendeiner Ebene übernommen.
6. Wir arbeiten demokratisch, transparent und offen.
7. Wir sind eine gewaltfreie Bewegung. <https://museumsforfuture.org/about>

2

Wir sind eine wachsende globale Gemeinschaft von Kunst- und Kulturchampions, die einen Klima- und ökologischen Notfall erklären. Die Krise zwingt uns, uns neue Möglichkeiten vorzustellen und systemische Veränderungen vorzuschlagen. <https://www.culturedeclares.org/>



Museen tragen im Allgemeinen und speziell durch ihren Bewahrungs- und Bildungsauftrag innerhalb des kulturellen Erbes eine hohe **Verantwortung für die Zukunft**.

Wir von MUSIS – Der Steirische Museumsverband haben uns daher entschlossen, in unserer Funktion als Plattform und Bildungseinrichtung als Vorbild zu agieren:

1. Bei unseren Aktivitäten im Rahmen unserer Kernarbeitsfelder werden wir nach unseren Möglichkeiten bewusster mit der Nutzung von Ressourcen umgehen.

Wir werden laufend unsere gesamten **Prozessabläufe** dahingehend kritisch betrachten und gegebenenfalls korrigieren.

Wir werden bei sämtlichen **Geschäftsprozessen**, Ankäufen u. ä. darauf achten, ressourcenschonend und nachhaltig zu handeln.

Wir werden nach Möglichkeit und wirtschaftlicher Vertretbarkeit heimische Partner*innen, heimische HändlerInnen sowie Klein- und Mittelbetriebe als **Lieferant*innen** vorziehen.

Wir werden zukünftig, wo immer es machbar und sinnvoll ist, vermehrt die Möglichkeit **digitaler Kommunikation** nutzen und damit die persönlichen Kontakte ökologischer und kostenschonend verdichten. Dies gibt uns auch die Chance, mehr Kontakt innerhalb unserer primären Zielgruppe zu halten.

Dienstreisen sollen zukünftig, sofern die öffentliche Verbindung gegeben, realistisch und im zeitlich vertretbaren Rahmen nutzbar ist, grundsätzlich mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** durchgeführt werden.

Ab 2022 steht dem Team ein Klimaticket – bei Verfügbarkeit auch zur privaten Nutzung – zur Verfügung.

Optimierungsschritte im Rahmen der Green Policy sind regelmäßig im Abstand von sechs Monaten im Team und mit dem Vorstand zu besprechen. Vorschläge können laufend bei der Geschäftsführung eingebracht werden.

2. Auch im Rahmen unserer internationalen Aktivitäten und Lernmobilitäten werden wir bewusster mit der Nutzung von Ressourcen umgehen.

Wir werden zukünftig unsere Mitglieder, Partner*innen und Teilnehmer*innen dazu ermutigen, bei der Planung Ihrer Reisen die **ökologische Perspektive** als Organisationskriterium mitzubersichtigen.

Wir werden auch durch konkrete Vorschläge anregen, verschiedene Reisevarianten aktiv zu prüfen.

Wir wollen erreichen, dass Reisen ...

- sofern es die Reisedistanz zulässt,
- sofern es im Rahmen der Pauschalen oder gegebenen Reisekosten möglich ist,
- sofern es im Rahmen des gegebenen Zeitmanagements vertretbar ist,
- sofern die Differenz der Reisekosten zwischen Flug- und Bahn- oder Buskosten nur minimal zu Ungunsten der ökologischeren Variante ausfällt,

... **grundsätzlich mit der Bahn erfolgen.**

Wir werden zukünftig verstärkt die Möglichkeit digitaler Meetings zur internen Vernetzung nützen, um **Reisekosten und Treibstoffverbrauch zu reduzieren.**

Wir werden bei Veranstaltungen zukünftig auch die Möglichkeit digitaler Breitenkommunikation (Streaming) verstärkt nützen, um diese bei **geringeren Transportaufwendungen** zugänglicher zu machen.

Zugleich werden wir uns aktiv dafür einsetzen, dass im Sinne **ökologischerer Reiseformen** die Reisepauschalen der EU-Förderquellen angehoben werden.

f.d.l. Mag.^a Evelyn Kaindl-Ranzinger, 06/2020